

Medienmitteilung

50. Generalversammlung der asut Telekommunikation und Energie im Zentrum

Bern, 23. Mai 2024 – Die 50. Generalversammlung des Schweizerischen Verbandes der Telekommunikation (asut) fand am 23. Mai 2024 beim Eidgenössischen Institut für Metrologie (METAS) in Wabern statt. Seit einem halben Jahrhundert setzt sich asut erfolgreich für Wettbewerb im Telekommunikationsmarkt sowie für eine leistungsfähige und innovative Kommunikationsinfrastruktur in der Schweiz ein. So auch im vergangenen Jahr, beispielsweise in den Bereichen Mobilfunk, Datacenter oder bei der Stromversorgung. Anlässlich der Jubiläums-Generalversammlung wurden drei neue Mitglieder in den Vorstand gewählt, welche die vorhandenen Kompetenzen und Erfahrungen in den Bereichen Kommunikation und Digitalisierung weiter verstärken.

Seit 1974 engagiert sich der Schweizerische Verband der Telekommunikation (asut) für mehr Wettbewerb im Telekommunikationsmarkt und setzt sich für leistungsfähige und innovative Kommunikationsinfrastrukturen und First-Class-Services ein. So forderte asut im vergangenen Jahr bessere Rahmenbedingungen für die Modernisierung der Mobilfunknetze mit 5G, was vom Parlament mit der Annahme einer entsprechenden Motion unterstützt wurde. Eigentliches Schwerpunktthema war 2023 aus verschiedenen Gründen der Stromverbrauch und die Stromversorgung der ICT-Infrastrukturen.

Strommangellage und Kommunikationsnetze

2023 stand insbesondere die Sicherstellung der Telekommunikationsnetze im Falle einer Strommangellage im Fokus. asut stellte die Koordination der Branche sicher und erarbeitete zuhanden der zuständigen Bundesbehörden Lösungsansätze, damit auch während einer Stromkontingentierung die Telekomversorgung sichergestellt werden kann. Dies geht nicht ohne Abstriche: Damit der Stromverbrauch der Mobilfunknetze gesenkt werden kann, muss auch der Datenverkehr entsprechend reduziert werden. Die von asut und der Branche erstellten Konzepte dienen dem Bundesrat nun als Grundlage für eine Verordnung, die 2024 vorliegen soll.

Datacenter und Energieverbrauch

Ein weiteres Thema war 2023 der Energieverbrauch von Rechenzentren. In einer hierzu publizierten [Studie](#) konnte asut aufzeigen, dass der Trend zur Auslagerung der Unternehmens-IT in moderne grosse Rechenzentren und in die Cloud mit einer Stromeinsparung verbunden ist. Damit leisten Colocation-Datacenter in der Schweiz, neben ihrer Bedeutung als Basisinfrastruktur der Digitalisierung, auch einen Beitrag zum effizienten Energieeinsatz. Um dies auch am Markt besser sichtbar zu machen, unterstützt asut als Gründungsmitglied die «Swiss Datacenter Efficiency Association» (SDEA), die ein Energie-Effizienz-Label anbietet. 2023 wurden grosse Unternehmen wie SIX und das asut-Mitglied Swisscom mit diesem Label ausgezeichnet.

Neben den Energiethemen stellte asut 2023 weiterhin die Interessenvertretung der Branche in anderen Themenfeldern sicher, beteiligte sich an diversen Vernehmlassungen und pflegte den Austausch und den Dialog mit Politik, Behörden und Interessengruppen.

Drei neue Vorstandsmitglieder

Die Generalversammlung der asut ergänzte den Vorstand mit drei Mitgliedern: Neu wurde die grünliberale Nationalrätin und Physikerin Barbara Schaffner in den Vorstand gewählt, die sich auch in der «Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen» mit Fragen zur Telekommunikation beschäftigt. Neu zum Vorstand gestossen sind auch David Bernal, Telekomingenieur und CEO von Cellnex Switzerland, dem ersten unabhängigen Infrastruktur- und Mobilfunkdienstleistungsbetreiber in der Schweiz, sowie Daniel Liechti, Elektroingenieur und CEO der Swiss Securitas Group, die traditionsreiche Sicherheitsgruppe aus Bern, die sich mit Sicherheitslösungen und Digitalisierung auseinandersetzt.

Der Tätigkeitsbericht 2023 steht auf der asut-Website zum [Download](#) bereit. Dort sind auch die Fotos der neuen [Vorstandsmitglieder](#) verfügbar.

Für weitere Auskünfte: Peter Grütter, Präsident asut, +41 (0)79 334 52 12

Über asut

asut ist der führende Verband der Telekommunikationsbranche in der Schweiz. Wir gestalten und prägen gemeinsam mit unseren Mitgliedern die digitale Transformation der Schweiz und setzen uns für optimale politische, rechtliche und wirtschaftliche Rahmenbedingungen für die digitale Wirtschaft ein.

asut ist auf drei für die Innovationskraft des Landes entscheidende Erfolgsfaktoren ausgerichtet. Die Schweiz soll sich

- durch fairen, freien und dynamischen Wettbewerb als Land mit dem weltbesten Kommunikationsnetz und mit First-Class-Services positionieren,
- durch resiliente Systeme und smarte Infrastrukturen differenzieren,
- als ein auf die digitale Gesellschaft und Wirtschaft zugeschnittener Bildungs- und Forschungsplatz etablieren.

Weitere Informationen unter: www.asut.ch